

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 07

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2007
Stand: Juni

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Juli 2007

Heft-Nr.: 202 / 07
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitäts-ermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatte ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2007 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Bei Ackerfutter und Grünland wird als Ertrag die Ernte bis zum Stichtag 30. Juni eingeschätzt. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2006 sind endgültig.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2006 und für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Niederschläge im Mai und Juni

Fruchtart	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	47,6	12,3	51,4	77,3	0,9	10,4
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	49,6	11,4	48,7	83,7	1,7	4,9

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2006	2007
Futtererbsen zur Körnergewinnung	2,6	3,0
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2,8	2,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2,9	2,5
Zuckerrüben	2,9	2,8
Grün- und Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	3,5	2,5

3. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2006	2007 ¹⁾	2006	2007	2006	2007
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	217 646	214 290	67,3	66,6	1 465 630	1 427 389
Sommerweizen (ohne Durum)	4 499	2 767	48,0	51,6	21 609	14 269
Hartweizen (Durum)	2 119	1 247	53,3	52,3	11 284	6 519
Triticale	13 130	13 828	61,9	60,6	81 264	83 853
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	8 428	11 569	61,8	63,9	52 066	73 915
Wintergerste	66 245	67 711	66,9	62,6	443 177	424 142
Sommergerste	50 758	45 305	49,5	51,1	251 403	231 329
Hafer	5 661	5 523	48,8	42,5	27 618	23 479
Wintermenggetreide	879	676	53,0	53,0	4 663	3 582
Sommernenggetreide	327	281	33,3	35,4	1 088	997
Winterraps	114 473	124 779	37,6	33,6	430 763	418 881
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 666	373	20,4	18,6	3 398	695
Frühe Speisekartoffeln	16	32	193,8	247,9	314	797
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne Gemisch ²⁾³⁾	5 626	5 654	91,9	52,2	51 691	29 527
Luzerne, Luzernegras ²⁾³⁾	7 148	7 527	83,8	49,2	59 897	37 004
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden) ²⁾³⁾	12 419	11 713	88,8	52,3	110 266	61 238
Dauerwiesen ²⁾³⁾⁴⁾	31 978	31 978	71,6	41,4	229 055	132 419
Mähweiden ²⁾³⁾⁴⁾	93 001	93 001	66,1	40,0	614 367	371 633

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Ertrag als Heu gerechnet - 3) 2007 Ernte bis zum 30.06. - 4) Anbaufläche 2006

4. Vorratsbestand

Fruchtart	Erntemenge 2006	Vorratsbestand am 30. Juni 2007	Anteil des Vorrats- bestandes an der Erntemenge 2006
	t		%
Weizen insgesamt (einschl. Dinkel und Durum)	1 498 523	18 282	1,2
Roggen, Wintermenggetreide	56 729	584	1,0
Wintergerste	443 177	16 442	3,7
Sommergerste	251 403	1 458	0,6
Hafer und Sommermenggetreide	28 707	1 068	3,7
Triticale	81 264	2 324	2,9
Körnermais und Corn-Cob-Mix	32 787	889	2,7
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	2 392 589	41 047	1,7